
Kraftbetätigte Fenster

Ausgabe Dezember 2008

Merkblatt KB.01

Ersatz für KB.01: 2002-09

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

In Zusammenarbeit mit:

BG Fachausschuss Bauliche Einrichtungen

Bundesverband Holz und Kunststoff (BHKH)

ift Institut für Fenstertechnik

Zentralverband der Elektroindustrie (ZVEI)

Technische Angaben und Empfehlungen dieses Merkblattes beruhen auf dem Kenntnisstand bei Drucklegung. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

Herausgeber:

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

Walter-Kolb-Str. 1-7, D-60594 Frankfurt

© VFF, Frankfurt 2008



VERBAND DER
FENSTER- UND
FASSADEN-
HERSTELLER E.V.

Inhalt

- 1 Einführung
- 2 Geltungsbereich
- 3 Begriffsdefinitionen
- 4 Grundlagen
 - 4.1 Rechtliche Grundlagen
 - 4.2 Normen und Regeln
 - 4.3 Zuständigkeiten
- 5 Haftung
- 6 Dokumentation
- 7 Risikobeurteilung
 - 7.1 Allgemeines
 - 7.2 Identifizierung der Gefährdungen und Risikoeinschätzung
 - 7.2.1 Allgemeines
 - 7.2.2 Einbausituationen (Lage, Zugänglichkeit)
 - 7.2.3 Raumnutzung
 - 7.2.4 Bedienung
 - 7.3 Risikobewertung und Ermittlung der Schutzklasse
- 8 Lösungsansätze für Schutzmaßnahmen
 - 8.1 Zuordnung der Schutzmaßnahmen
 - 8.2 Restgefährdung
 - 8.3 Abstürzen/Herabschlagen von Fensterflügeln
- 9 Instandhaltung / Benutzerinformationen
- Anhang 1 Literaturhinweise

1 Einführung

Der Einsatz kraftbetätigter Einrichtungen, wie kraftbetätigte Fenster, erhält in der modernen Gebäudetechnik immer größere Bedeutung.

zunehmende Automatisierung von Fenstern

Durch den Antrieb wird es u.a. ermöglicht

- a) die Fenster in die komplizierten Abläufe der Gebäudesteuerungssysteme (Energieeffizienz, Lüftung, Heizung,...) einzubinden und bedarfsgerecht zu steuern
- b) große und schwere Flügel z. B. auch bei ungünstigen Windverhältnissen zu öffnen und zu schließen
- c) einen erhöhten Bedienkomfort
- d) die Nutzung durch hilfsbedürftige Personen

Durch eine Kraftbetätigung kommt es zu einem erhöhten Gefährdungspotenzial, dem mit geeigneten Maßnahmen begegnet werden muss. Dieses Merkblatt gibt Hinweise und technische Lösungsansätze für die Verwendung kraftbetätigter Fenster, so dass deren Bedienung sicher und ohne großes Risiko gewährleistet werden kann.

Zielsetzung: sichere Bedienung

2 Geltungsbereich

Dieses Merkblatt gilt für Planung, Herstellung, Einbau und Nutzung kraftbetätigter Fenster für die gewerbliche, öffentliche und private Anwendung. Dies umfasst auch die Nachrüstung von Fenstern mit Antrieben.

3 Begriffsdefinitionen

- Bauteil zum Abschluss einer Wand- oder Dachöffnung, das zur Belichtung, Lüftung und eventuell auch zum gelegentlichen Durchgang (z.B. Fenstertür) vorgesehen ist. Die Bewegung des Fensterflügels erfolgt durch Antriebe.
- Bewegung des Fensterflügels nur durch menschliche Kraft
- Einrichtungen, zum Bewegen von kraftbetätigten Fenstern unter Zuführung von Energie (z.B. elektrisch, pneumatisch oder hydraulisch) einschließlich der Beschlagteile zur Kraftübertragung.

Kraftbetätigtes Fenster

Handbetätigung

Antriebe

Verband der Fenster- und
Fassadenhersteller e.V.
Walter-Kolb-Str. 1-7
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 95 50 54 - 0
Telefax: 069 / 95 50 54 - 11

Homepage <http://www.window.de>
E-Mail: vff@window.de



**VERBAND DER
FENSTER- UND
FASSADEN-
HERSTELLER** e.V.